

Der Kassier meldet

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung
= Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques**

Band (Jahr): - **(1990)**

Heft 36: **[Deutsche Ausgabe]**

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



COMPUTER SPEZIALISTEN

Haben Sie zu Hause einen PC ?

Haben Sie wöchentlich 1-3 Stunden Zeit ?

Sind Sie überzeugt, dass eine aktive Mitgliedschaft
auch persönliche Vorteile bringt ?

Helfen Sie gerne anderen Organen der SGFF ?

Können Sie diese Fragen mit JA beantworten, so sind Sie eindeutig der gute Geist, nach dem wir schon längere Zeit Ausschau halten. Unsere Auskunftsstelle arbeitet heute mittels Computer, denn nur so sehen wir eine Möglichkeit, die grosse Zahl von Fragen gut und schnell zu beantworten. Diesen aber mit Daten zu füttern, ist eine riesengrosse Arbeit, die die Möglichkeiten eines einzelnen bei weitem übersteigt, besonders dann, wenn auf die Daten nicht jahrelang gewartet werden kann. Viele der hängigen Arbeiten sollten also innerhalb weniger Monate erledigt werden können, aber auch so bleibt für den Hauptprogrammierer dann noch genügend Arbeit übrig.

Wenn Sie gewillt sind und Lust verspüren, bei Ihnen zuhause Quellen in ein Textprogramm einzugeben, so sind Sie herzlich willkommen. Beherrschen Sie Ihr Textsystem, so sind keine weiteren Vorkenntnisse nötig. Alle Unterlagen werden Ihnen zugestellt. Wenn Sie als Hilfsmittel

ein Familiennamenbuch
und ein Ortsverzeichnis der Schweiz

haben, so sind das schon Voraussetzungen, an die wir kaum zu hoffen wagten.

Zögern Sie nicht, setzen Sie sich mit dem Projektleiter in Verbindung. Er gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte. Wir danken für Ihr Wohlwollen.

Mario von Moos, Neugrundstrasse 5, 8320 Fehraltorf, Tel. P: 01/954 10 76 - G: 01/825 95 45



Der Kassier meldet



Schon zum zweitenmal hintereinander weist die Jahresrechnung unserer Gesellschaft einen Rückschlag auf. Der gute Wille unseres Vorstandes, den Jahresbeitrag von Fr.35.- trotz erhöhter Druck- und Versandkosten so lang wie möglich beizubehalten, wird von einem ansehnlichen Teil unserer Mitglieder schlecht honoriert.

Am 31.Dezember 1989 sind - sage und schreie - 93 Einzel- und zum Teil auch Doppelmitglieder von Sektionen ihren Verpflichtungen nicht nachgekommen.

Auch wiederholt ergangene Zahlungseinladungen unter Beilage eines Einzahlungsscheines haben zu keinem Resultat geführt. Diese 93 offenen Beiträge von total Fr.3255.- fehlen in unserer Kassa, um die laufend eingehenden Rechnungen begleichen zu können.

Der Aufruf des Kassiers erfolgt heute zum drittenmal in der bestimmten Hoffnung, dass hierauf ein positives Echo erfolgt.

Unser Postcheckkonto lautet nach wie vor: Bern 30 - 9859 - 9